



LÜGEN, DESINFORMATION, HALBWahrHEITEN - ENTARNT VON EINEM DEUTSCHEN AUS PAKISTAN

Video: Wie dreist Moslems Lügen, um den Islam als „friedlich“ hinzustellen

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Mit kaum einem Koranvers betreiben Moslems so viel Täuschung wie mit Sure 5 Vers 32. Indem sie ganz bewusst einen ganz entscheidenden Teil dieses Verses weglassen, versuchen sie Nicht-Moslems allen Ernstes einzureden, im Islam sei das Töten verboten. Dabei geht es im gleich anschließenden Vers 5:33 auch noch explizit ums Töten und Kreuzigen der Ungläubigen, die es wagen, sich gegen Allah aufzulehnen.

Die in dem Video dargestellten dreisten Lügen von Moslems ähneln dem absurden Versuch, einen Hai als Vegetarier darzustellen. Hier handelt es sich um eiskalte Taqiyya, das im Islam erlaubte bewusste Täuschen, um die „Ungläubigen“ über die wahre Natur dieser Killer-Ideologie hinters Licht führen zu können. Leider gibt es in Deutschland genug hochgradig naive Traumtänzer, die diese klaren Falschbehauptungen dann auch noch dankbar als vermeintliche „Wahrheit“ annehmen, damit sie ihr linksgestörtes Weltbild dadurch bestätigt sehen.

Aber Islam bedeutet eben nicht „Frieden“, sondern allenfalls Friedhof. Und das seit 1400 Jahren, was bereits geschätzt [270 Millionen Nicht-Moslems](#) das Leben kostete. Der Koran ist eine brandgefährliche Betriebsanleitung für Gewalt, Töten, Rauben und Krieg, befohlen auch noch von einem „Gott“, was die Bedrohungslage geradezu unkontrollierbar macht. Es wird ein Treppenwitz der Geschichte bleiben, das sich auch im Jahr 2018 n.Chr. immer noch massenhaft Menschen über den Islam täuschen lassen. Aber der Mensch glaubt eben leider viel zu oft das, was er glauben möchte.

Dieses hervorragende Aufklärungsvideo ist von Feroz Khan, der auf Youtube die Plattform [„achse:ostwest“](#) betreibt. Khans Eltern stammen aus Pakistan, er selber ist in Frankfurt am Main geboren und aufgewachsen. Zum Studium wechselte er ganz bewusst in die Pegida-Hochburg Dresden, was er in [seinem legendären Auftritt](#) in der WDR-Sendung „Ihre Meinung – Sind Flüchtlinge noch willkommen?“ öffentlich bekundete. In [einem weiteren Video](#) zerpflückte er die typisch linksverstrahlte Einstellung eines weiblichen Gastes dieser Talksendung, wobei er den klaren Kommentar hierzu von Martin Sellner einbezog.

Ich kann nur sagen: Feroz passt wunderbar in die patriotische Hauptstadt Deutschlands. Er ist von seiner Gesinnung her ein wahrer Dresdner und Deutscher. Mehr von seiner Sorte, die den Mut haben, unbequeme Wahrheiten auszusprechen, und uns müsste um die Zukunft unseres Landes nicht bange sein. Man kann nur hoffen, dass er aufgrund seines Aussehens keinen Vorurteilen ausgesetzt ist – die sich aufgrund der massiven Fehlentwicklungen in unserem Land natürlich bilden können – und er von den Patrioten im Osten ins Herz geschlossen wird. Feroz ist einer von uns.



Michael
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine [Youtube-Videos](#) haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über [Facebook](#).